

Luzern, 4. September 2014

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 04.09.2014
Sperrfrist Keine

Kultur- und Denkmalpflege Obwalden & Kantonsarchäologie Luzern & Historisches Museum Obwalden

100 Jahre römischer Gutshof Alpnach - Uechteren

Vor 100 Jahren wurde auf dem Alpnacher Heimwesen Uechteren ein römischer Gutshof entdeckt. Im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals am 13./14. September kann die Bevölkerung mit Hilfe geophysikalischer Instrumente erleben, wie der Gutshof ausgesehen hat. Ein attraktives Rahmenprogramm bietet Einblicke in die Arbeit der Kantonsarchäologie für die ganze Familie.

In Alpnach (OW) wurden im Jahr 1913 auf dem Heimwesen Uechteren römische Funde entdeckt. Unter Leitung des Benediktiner-Paters Emmanuel Scherer, einem der Pioniere der Archäologie in der Zentralschweiz, kamen 1914 bei Grabungen die Überreste mehrerer Gebäude ans Tageslicht. Pater Emmanuel Scherer interpretierte diese richtig als Ruine eines römischen Gutshofs. Lange Zeit war es danach still um diese wichtige Fundstelle, bis Nachgrabungen 1989 die ersten Kenntnisse wesentlich bereicherten.

Damals nahm sich der historische Verein von Obwalden der Archäologie an. Heute liegt die Verantwortlichkeit in der Hand des Kantons. Seit 2011 berät die Kantonsarchäologie Luzern den Kanton in Fragen der Archäologie. Diese Zusammenarbeit wird nun an den Europäischen Tagen des Denkmals für die Öffentlichkeit sichtbar: Die Fachstelle für Kultur- und Denkmalpflege Obwalden, das Historische Museum Obwalden und die Kantonsarchäologie Luzern richten den Anlass auf dem Gelände des wohl wichtigsten archäologischen Denkmals Obwaldens gemeinsam aus.

Geophysikalische Messinstrumente lassen den Gutshof aufleben

Sichtbar sind die Gebäudestrukturen des Gutshofes normalerweise nicht. Am Wochenende vom 13./14. September wird die Anlage sicht- und erfahrbar gemacht: Führungen, eine Ausstellung ausgewählter Funde, Vorführungen von geophysikalischen Messinstrumenten und der Messergebnisse, Workshops für Kinder und ein römisches Apérobuffet der Gruppe Degustatio bilden ein verlockendes Angebot, das sich für alle Altersgruppen, insbesondere auch für Familien mit Kindern, eignet. Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen:

www.hereinspaziert.ch / www.da.lu.ch / www.denkmalpflege.ow.ch / www.museum-obwalden.ch

Bilder zum Download für die Medien: www.da.lu.ch

Flyer mit dem Programm: www.da.lu.ch

Strategiereferenz

Diese Botschaft dient der Umsetzung des folgenden Schwerpunktes in der Luzerner Kantonsstrategie:
Innovations- und Wissenstransfer

Kontakt

- Dr. Peter Omachen
Kantonaler Denkmalpfleger Obwalden, Sarnen
Tel. 041 666 62 51
denkmalpflege@ow.ch
www.denkmalpflege.ow.ch

- Jürg Manser, Luzerner Kantonsarchäologe
- Jasmin Gerig, wiss. Mitarbeiterin / Projektleiterin
Kantonale Denkmalpflege Luzern
Tel. 041 228 65 95
sekretariat.archaeologie@lu.ch
www.da.lu.ch